



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An alle
Bezirksausschussmitglieder,
Bürgerinnen, Bürger und Gäste

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232160
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 04.10.2012

Protokoll der 51. Bezirksausschusssitzung der Wahlperiode

2008 - 2014 im 2. Stadtbezirk am 02. Oktober 2012

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:10 Uhr

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

A 1.3 Dringlichkeitsantrag: Bolzplatz Glockenbachwerkstatt

Die Dringlichkeit wird durch einstimmige Zustimmung festgestellt.

B 5.1.2 Kunst im Tunnel, Vorschlag zur Verschönerung des Tunnels in der Paul-Heyse-Straße nahe Hauptbahnhof

C 2.1.8 Lindwurmstr. 21: Gaststätte „Zero“, Genehmigung einer Freischankfläche

Der Ergänzung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3 Genehmigung der Protokolle

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 31.07.2012, der Ferienausschuss-Sitzung vom 28.08.2012 und die Unterausschuss-Protokolle zur Sitzung vom 02.10.2012 werden einstimmig **genehmigt**.

4 Sonstiges

4.1 Amtsverlust von Herrn Dierk Beyer, Amtseinführung von Herrn Mahmoud Bidjanbeg

Dem Amtsverlust von Herrn Beyer wird **einstimmig zugestimmt**.
Der Amtseinführung von Herrn Mahmoud Bidjanbeg wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Miklosy dankt Herrn Beyer für seine Arbeit im BA 2 und wünscht für die Zukunft alles Gute. Herr Beyer dankt dem Gremium, besonderer Dank gilt seiner Fraktion. Nach seiner fast 10-jährigen Tätigkeit im Bezirksausschuss wird er dem Stadtviertel mit dem Herzen verbunden bleiben. Er weist auf die Wichtigkeit hin, sich für das Ehrenamt wählen zu lassen.

Herr Miklosy heißt Herrn Bidjanbeg im Gremium herzlich willkommen und wünscht für die Arbeit im Bezirksausschuss alles Gute.

Herr Bidjanbeg leistet das Gelöbnis ohne „so wahr mir Gott helfe“ und stellt sich anschließend dem Bezirksausschuss vor.

II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

1 Überbauung Bolzplatz Glockenbachwerkstatt

Herr Filser, Geschäftsführer der Glockenbachwerkstatt, berichtet von der geplanten Überbauung des Bolzplatzes an der Corneliusstraße und der entsprechenden Beschlussvorlage im Kommunalausschuss am 18.10.2012. Alternativvorschläge seien mittlerweile hinfällig, da eine Verengung der Corneliusstraße abgelehnt wird. Es fällt somit eine wertvolle Freifläche in der Innenstadt weg.

Herr Miklosy verweist auf den vorliegenden Dringlichkeitsantrag der heutigen Sitzung und erteilt Herrn Filser Rederecht bei der späteren Behandlung, siehe auch TOP A 1.3 (N). Das Gremium stimmt einstimmig zu.

2 Herr Kempf, Mitglied im Seniorenbeirat, informiert über die bevorstehende Wahl des Seniorenbeirates. Er appelliert daran, dass sich neue Mitglieder finden, die mehr Zeit haben. Er bemängelt, dass er sich nur schlecht auf BA-Sitzungen vorbereiten kann, da ihm zu einigen Punkten der Tagesordnung keine Unterlagen zur Verfügung stehen.

Herr Miklosy dankt Herrn Kempf für seinen Fleiß und informiert, dass Anträge vom Gremium zunächst intern diskutiert werden und nach Beschluss im Ratsinformationssystem veröffentlicht werden.

3 Eine Anwohnerin des Dreimühlenviertels unterstützt den Antrag von Frau Haas, für ein Lokal in der Thalkirchner Straße einen Türsteher zu fordern.

Es wäre schön, wenn der Bezirksausschuss auf das Lokal einwirken kann. Von der Polizei hat sie die Aussage erhalten, dass der Wirt auch für die naheliegende Bushaltestelle zuständig sei, wenn sich die Gäste dort aufhalten.

Herr Miklosy dankt für die Anregung und verweist auf den entsprechenden Antrag. Die Behandlung des Antrages wird vorgezogen (siehe TOP C 1.2).

- 4 Herr Prof. Dr. Wickenhäuser, Vorsitzender des Vereins Südliches Bahnhofsviertel e.V., informiert, dass die Laternen in der Schwanthalerstr., zwischen Goethestr. und Schillerstr., entfernt wurden. Er war an der Finanzierung der Laternen beteiligt, da er Geld für die Maßnahme gesammelt hatte. Er bitte nun um Information, warum die Laternen entfernt wurden.

Herr Miklosy sichert eine Anfrage an das Baureferat über die BA-Geschäftsstelle zu.

Außerdem begrüßt Herr Prof. Wickenhäuser das Engagement des Bezirksausschusses für mehr Grün im Viertel. Die Behandlung des entsprechenden Antrages zur Begrünung der Schwanthalerstraße und der Landwehrstraße wird vorgezogen (siehe TOP B 1.1).

- 5 Eine Bürgerin stellt ihren Vorschlag zur Verschönerung der Paul-Heyse-Unterführung vor, siehe TOP B 5.1.2 (N).

Ihre Arbeiten sind dem Bezirksausschuss bereits bekannt. Herr Miklosy übernimmt den Vorschlag als Antrag. Das Projekt wird dem Baureferat vorgestellt, vermutlich muss auch die Deutsche Bahn beteiligt werden.

Frau Bidjanbeg findet die vorgeschlagene Bürgerbeteiligung wichtig. Zum Beispiel sollte die in der Nähe liegende Franz Mayer'sche Hofkunstanstalt mit in das Projekt einbezogen werden.

Herr Neumann befürwortet das Projekt. Der 100. Todestag von Paul Heyse im Jahr 2014 ist ein guter Anlass, um die Unterführung zu verschönern.

Herr Miklosy sichert zu, dass sich der Bezirksausschuss weiterhin für eine Verschönerung einsetzt, auch wenn das Baureferat den Vorschlag ablehnen sollte.

Die Behandlung des entsprechenden TOP B 5.1.2 (N) wird vorgezogen.

- 6 Herr Klupsch informiert über Veranstaltungen des Mieterbeirates.

Bei der nächsten Vollversammlung am 22.10.2012 im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses wird ein neuer Vorstand bestimmt.

- 7 Ein Bewohner des Stadtbezirkes berichtet über verschiedene Probleme im Viertel:

Baustellen und entsprechende Hindernisse für Fußgänger sind oft nur ungenügend ausgeleuchtet. Stützpfiler und Gerüste, die in den Gehweg hineinragen bergen ein großes Unfallpotenzial. Auch Herr Miklosy hat bereits festgestellt, dass in Baustellenbereichen wenig für Fußgänger getan wird, sondern der Fahrzeugverkehr wichtiger scheint.

Weiterhin wird bemängelt, dass Straßenbaustellen zur Wiesn-Zeit zwar freigeräumt werden, die Baustellen auf Fußwegen hingegen bestehen bleiben. So ist zum Beispiel der offizielle Fußweg zur Wiesn in der Paul-Heyse-Str. durch ein Gerüst verstellt. Zukünftig soll mehr auf den Fuß- und Radverkehr geachtet werden, damit dieser nicht durch Gerüste verstellt ist.

Außerdem wird die Straßenreinigung nach Bauarbeiten nur mangelhaft durchgeführt.

Entsprechende Mängel über Baustellen, Beleuchtung und Straßenreinigung sollen im Oktoberfestbericht von Herrn Kraus erwähnt werden.

In der Lindwurmstr., zwischen REWE und ALDI, steht ein Baukran auf dem Parkstreifen. Dieser ragt bis in den Gehweg hinein. Die Straße wird damit zwar freigehalten aber der Fuß- und Radweg ist stark eingeschränkt. Ein entsprechendes Warn- oder Hinweisschild fehlt.

Trotz der Baustelle dürfen die Läden weiterhin Warenstellagen aufstellen, die den Fußweg zusätzlich verengen.

Herr Stadler, Vertreter der Polizeiinspektion 14, informiert, dass in entsprechenden Baustellenbescheiden die Einrichtung der Baustellen geregelt wird.

In den Fahrradstellplätzen in der Lindwurmstr. wurden Bäume gepflanzt. Diese sind hinderlich und verschmälern die Stellplatzfläche. Frau Haas, Baumschutzbeauftragte des BA 2, informiert, dass damit der Alleecharakter erhalten bleiben soll. Außerdem müssen unterirdische Sparten berücksichtigt werden.

Der Fußweg vom Hauptbahnhof zur Goethestr. ist während des Oktoberfestes am Wochenende nicht nutzbar, da Rikschas den Weg versperren. Anfragen an das Referat für Arbeit und Wirtschaft blieben bisher unbeantwortet. Es wird bemängelt, dass die Straße blockiert wird und andere Verkehrsteilnehmer gefährdet werden.

Zum Oktoberfest wurde ein Sicherheitsring um die Theresienwiese eingerichtet. Dieser wird allerdings nicht zu den abgehenden Seitenstraßen des Bavariarings ausgedehnt. Die Zufahrten zu den Straßen sind nun ständig durch Falschparker verstellt. Für Rettungsfahrzeuge besteht keine Möglichkeit zur Durchfahrt. Außerdem erfolgt keine konsequente Verfolgung der Falschparker.

Herr Stadler, Vertreter der Polizeiinspektion, informiert, dass alle möglichen Kräfte im Einsatz sind und die Ressourcen zur Wiesn-Zeit ausgeschöpft sind. Die Polizei ist auch hier präsent, muss aber Prioritäten setzen. Ein Abschleppvorgang benötigt bis zu 30 Minuten. Niederschwelligere Verkehrsverstöße rücken hier in den Hintergrund. Er versichert, dass Rettungswege absolute Priorität haben.

Prof. Dr. Ruckert kann verstehen, dass die Polizei während der Wiesn am Limit ist. Insbesondere seien die Parkverstöße zeitlich beschränkt. Dies soll unbedingt im Wiesnbericht des BA erwähnt werden.

Herr Miklosy schlägt vor, dass der Beschwerdeführer seine Probleme dem Kreisverwaltungsreferat vorträgt und den Bezirksausschuss über die Antwort informiert.

III Berichte der Unterausschüsse und Beschlussfassung über Anträge und Beschlussempfehlungen

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

1 Anträge

- 1.1 Unterzeichnung des Aufrufs des „Bündnis bezahlbares Wohnen“ und Beitritt des Bezirksausschusses zum Bündnis

Für Herrn Florack handelt es sich bei dem Aufruf um Wahlkampf. Da der Aufruf zu drastisch formuliert ist, lehnt die CSU-Fraktion eine Unterstützung ab.

Frau Bidjanbeg erinnert daran, dass eine Verlangsamung der Gentrifizierung nur sehr schwer möglich ist. In dem Bündnis sieht sie eine kleine Möglichkeit, da eine andere Rechtsumgebung nötig ist.

Herr Metzger befürwortet den Beitritt zum Bündnis. Der symbolische Beitritt ist eine Unterstützung darin, die Wohnungsnot zu bekämpfen.

Herr Linde lehnt einen Beitritt ab, da dadurch die Unabhängigkeit des Bezirksausschusses aufgegeben wird.

Auch Herr Prof. Dr. Ruckert lehnt eine Beteiligung an dem Bündnis ab. Der Bezirksausschuss sollte sich nicht in den Wahlkampf einmischen.

Herr Zöttl moniert, dass die Darstellung des Aufrufs falsch sei. Der Bezirksausschuss ist Mitglied der Verwaltung und sollte keinem Bündnis beitreten. Eine Mitgliedschaft der einzelnen Mitglieder sei selbstverständlich möglich, nicht aber als Gesamtgremium.

Herr Körner befürwortet den Beitritt zum Bündnis.

Abstimmung:

Dem Antrag zur Unterzeichnung des Aufrufs des „Bündnis bezahlbares Wohnen“ und Beitritt des Bezirksausschusses zum Bündnis wird

**mehrheitlich,
gegen die 6 Stimmen (4 CSU, FDP und Herrn Linde),
zugestimmt.**

- 1.2 Neue Kindergartenplätze schaffen im Dreimühlenviertel: Ausbau des Anwesens Thal-
kirchner Str. 108-110 in einen städtischen Kindergarten

**Dem Antrag wird
mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.3 (N) Dringlichkeitsantrag: Bolzplatz Glockenbachwerkstatt

(siehe auch TOP II 1)

Frau Bidjanbeg informiert, dass vorwiegend Kinder des 2. Stadtbezirkes die Angebote der Glockenbachwerkstatt nutzen. Als Kinder- und Jugendbeauftragte des BA 2 hat sie eine eigene Stellungnahme an den Stadtrat formuliert, die sie bei Zustimmung des Gremiums abgeben möchte (siehe auch TOP A 6.3).

Für Herrn Linde ist die Wohnungsnot in München ein größeres Anliegen. Die neu zu schaffenden Wohnungen seien wichtiger als der Erhalt des Bolzplatzes.

**Dem Dringlichkeitsantrag wird mehrheitlich,
gegen eine Stimme, zugestimmt.**

2 Entscheidungen

- 2.1 Budget der Bezirksausschüsse: Theater Continental, Theaterstück für Kinder am
04.11.2012, beantragter Zuschuss: 2.000,00 Euro – PLENUMBESCHLUSS

Herr Zimmer informiert über das Theater. Dieses wurde bereits in der Vergangenheit vom Bezirksausschuss gefördert.

Beschlussvorschlag (Herr Zimmer):

Zustimmung zum Zuschuss in beantragter Höhe.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

- 3.1 Bericht zu REGSAM, Beschlussentwurf für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss und den Sozialausschuss in der gemeinsamen Sitzung vom 09.10.2012

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales:

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.

- 3.2 Antrag der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL und Initiative des Vorsitzendentreffens: Kinder entscheiden in ihrem Stadtteil, siehe TOP 2012.08 A 3.1 (**Eilentscheidung des Vorsitzenden**)

- zur Kenntnis genommen

- 3.3 Durchführung von Informationsveranstaltungen zu Brennpunktthemen durch die Bezirksausschüsse, Anhörung zur vorgeschlagenen Änderung der Bezirksausschuss-Satzung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales:

Da der Bezirksausschuss mehr Kompetenzen erhält, wird der vorgeschlagenen Änderung der BA-Satzung zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Wahl der Seniorenvertretung 2013, Information des Sozialreferates zu den Vorstellungsrunden der Kandidatinnen und Kandidaten, Benennung eines Vertreters des BA 2 zur Begleitung der Veranstaltung

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten am 04.03.2013 im ASZ Isarvorstadt. Herr Miklosy wird die Veranstaltung als Vertreter des BA 2 begleiten.

- zur Kenntnis genommen

- 5.2 Termine:

25.09., 18:30 Uhr: Kinderbeauftragten-Treffen in der Prielmayerstr. 1

11.10.: Besuch des Kinder- und Jugendmuseums mit BA 1, 2, 3 – Anmeldung nötig

06.11.: 20 Jahre REGSAM im Hubert-Burda-Saal der IKG

- zur Kenntnis genommen

6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Herr Metzger, Beauftragter für Wohnungsfragen, berichtet über Vorkäufe und Abwendungserklärungen im Stadtbezirk 2 und erstellt eine Zusammenfassung zur Thematik.

Innerhalb der letzten zwei Monate gab es sieben Verkaufsabsichten. Ein Mal konnte das Vorkaufsrecht ausgeübt werden, in zwei Fällen konnten Abwendungserklärungen erreicht werden. Drei Mal ist kein Vorkauf zustande gekommen, ein Fall wird noch geprüft. Das Gremium dankt Herrn Metzger für die erstellte Übersicht.

Herr Metzger informiert über die Broschüre „25 Jahre Erhaltungssatzung München“. Diese ist im PlanTreff des Planungsreferates, Blumenstr. 31, erhältlich. Über die Geschäftsstelle werden weitere Exemplare bestellt.

- 6.2 Frau Bidjanbeg berichtet von der Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung. Es waren 19 Kinder anwesend und es wurde über zwei Anträge abgestimmt.

So haben sich die Kinder einen Zaun um den Bolzplatz an der Isar hinter der Wittelsbacherbrücke gewünscht. Der Ball rollt sonst ständig über den Weg und fällt ins Wasser. Vielleicht sind hier Weidenhecken möglich. Eine entsprechende Beratung erfolgt im Unterausschuss.

Mit dem zweiten Antrag wurde eine „Drückerampel“ an der Wittelsbacherstr. gewünscht. Damit soll der Schulweg von der Wittelsbacherschule über die Straße zur Bushaltestelle sicherer werden. Auch hier erfolgt die entsprechende Beratung im Unterausschuss.

- 6.3 siehe auch TOP A 1.3 (N)

Frau Bidjanbeg möchte, über die Kinderbeauftragte Frau Bürgermeisterin Strobl, eine Stellungnahme zum Thema „Bolzplatz Glockenbachwerkstatt“ an den Stadtrat zuleiten. Herr Miklosy schlägt vor, die Stellungnahme zunächst an die SPD-Stadtratsfraktion zu senden. Auch Herr Püschel, Vorsitzender des BA 1, soll die Stellungnahme vorab zur Kenntnis erhalten. Da der BA 1 unterstützt werden soll, soll alles in Absprache mit Herrn Püschel erfolgen. Auch ein Rederecht bei der Sitzung des Kommunalausschusses am 18.10.2012 könnte gefordert werden.

**Der Vorgehensweise wird
mehrheitlich, gegen eine Stimme, zugestimmt.**

- 6.4 Herr Neumann berichtet vom Hans-Sachs-Straßenfest und dem Pestalozzi-Straßenfest. Die Schlusszeiten wurden jeweils eingehalten, die Abbauzeiten geringfügig überschritten. Es sind keine Beschwerden über die Feste bekannt.

Herr Zimmer berichtet von den Kulturtagen und gibt eine Pressemappe zur Einsicht. Insgesamt wurden 6.600 Besucher gezählt.

Rückblick auf den Tag des offenen Denkmals: Die Führungen waren sehr gut besucht. Das Highlight war der Aufstieg zum Glockenturm auf St. Maximilian. Das Gremium dankt Herrn Schiermeier für die Ausstellung an der Ludwigsbrücke.

Frau Bidjanbeg dankt Herrn Zimmer und Herrn Miklosy für Ihr Engagement beim Gärtnerplatz-Open-Air. Herr Zimmer informiert, dass das Konzert unter www.rfo.de in der Mediathek verfügbar ist.

- 6.5 Herr Miklosy informiert über einen Termin mit dem Baureferat und dem BA 8 zur Gestaltung der Unterführung an der Theresienhöhe / Hans-Fischer-Straße. Der UA-Vorsitzende klärt einen Termin mit der BA-Geschäftsstelle und dem Baureferat.

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

1 Anträge

- 1.1 Begrünung Schwanthalerstraße und Landwehrstraße

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 Weg an der Isar zwischen dem Deutschen Museum und dem Marienklausesteg behindertengerecht gestalten (Empfehlung Nr. 08-14 / E 01173 der Bürgerversammlung am 17.11.2011), Vorlage des Baureferates (Sitzungsvorlagen-Nr. 08-14 / V 10007)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der Bezirksausschuss erachtet einen ufernahen barrierefreien Weg als nicht machbar und stimmt daher der Beschlussvorlage des Baureferates zu.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Öffnung des Tores auf der Wittelsbacherbrücke (Empfehlung Nr. 08-14 / E 01179 der Bürgerversammlung am 17.11.2011), Vorlage des Baureferates (Sitzungsvorlagen-Nr. 08-14 / V 10020)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Die Beschlussvorlage wird zurückgewiesen. Der Abgang soll weiter als Balkon genutzt werden.

Der zweite Satz unter Punkt 1 der Beschlussvorlage müsste dann heißen:
"Einer Öffnung der seitlichen Tore auf Höhe des monumentalen Reiterstandbildes auf der Wittelsbacherbrücke wird – zumindest zeitlich befristet – zugestimmt."

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Auenstr. 21: Sanierung, Aufstockung, Dachausbau und Neubebauung (8 WE + TG) im Innenhof (Auenstr. 21 + 21a / Wittelsbacherstr. 11 + 12)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Die aktuelle Planung sieht zwei kleine Punkthäuser mit 5 Stockwerken im Hof vor, die nahe an die vorhandene Bebauung heranrücken. Es stellt sich die Frage, ob das Vorhaben, wg. der Abstandsflächen, genehmigungsfähig ist. Die Wohnqualität für neue und alte Wohnungen erscheint dem BA als unbefriedigend. Die Anwohner klagen gegen das Vorhaben und gehen an die Öffentlichkeit. Der BA fragt, ob die Spielfläche ausreicht (es wird davon ausgegangen, dass ca. 100 qm erforderlich sind).

Es wird bezweifelt, ob die gezählten 77 Fahrradstellplätze ausreichen. Es wird gebeten, darauf zu achten, dass in der Nähe des Kinderspielplatzes keine Be- und Entlüftung der Tiefgarage erfolgt. Die Einhaltung der Abstandsflächen wird gefordert.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Klenzestr. 57b - 57c: Aufstockung von drei Rückgebäuden

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der BA fordert die Überprüfung der Abstandsflächen. Der Spielplatz soll im nordwestlichen Grundstücksbereich angelegt werden, um eine bessere Belichtung zu gewährleisten.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Sonnenstr. 8: Nutzungsänderung eines Ladens in einen Laden und eine Wettannahme

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der BA lehnt die Wettannahme ab, weil sie – wie Spielhallen – eine Gefährdung für die Spielsüchtigen darstellt und im Bahnhofsviertel bereits eine hohe Dichte an Spielhallen zu verzeichnen ist.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Pestalozzistr. 21: Anbau von 4 Balkonen (Ost-/Hofseite)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der Bezirksausschuss verzichtet auf eine Stellungnahme.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Lindwurmstr. 89: Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus durch Aufstockung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der Bezirksausschuss empfiehlt, die Fassade im Bereich des Treppenhauses zu überarbeiten.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.6 Corneliusstr. 38: DG-Ausbau, Fassaden- und energetische Sanierung mit Balkonanbau

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.7 Baaderstr. 44a: Errichtung eines Dachausstiegs auf einem 5-stöckigen Wohngebäude

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der BA sieht den Dachausgang kritisch, weil mit der Bezugnahme auf ihn eine Erhöhung der Nachbargebäude befürchtet wird. Eine Dachterrasse in der Größe des Daches ist im Erhaltungssatzungsgebiet nicht zulässig.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.8 Schwanthaler Str. 58 – 60: Errichtung eines Hotelgebäudes mit Hotel eigenem Frühstücksraum im EG, eines Bürogebäudes im Hinterhof sowie einer Duplex-Tiefgarage mit Rampe im 1. UG und Lager- und Technikräumen im 2. UG

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Das Vorhaben Paul-Heyse-Str. 12 liegt benachbart. Das Vorhaben liegt im Erhaltungssatzungsgebiet. Der BA merkt an, dass im Bahnhofsbereich bereits genügend Hotels vorhanden sind. Es wird befürchtet, dass sich die Monostruktur verstärkt. Die Neigungswinkel der Tiefgaragenrampe erscheint sehr steil und die Ausfahrt kaum einsehbar. Es wird eine bessere Einsehbarkeit des Gehsteigs gefordert. Da sich das Gebäude über zwei Hausnummern erstreckt ist es sehr massiv. Es sollte sich an die Umgebungsbebauung anpassen.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.9 Corneliusstr. 28: Hofseitiger Anbau von Aufzug und Balkonen, Umbau der rückwärtigen Fenster zu Fenstertüren

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der Bezirksausschuss stimmt aus ästhetischen Gründen ausnahmsweise einem Balkon über 8 m² im Erhaltungssatzungsgebiet zu.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.10 Ehrengutstr. 16: Anbau von Balkonen, Hofdecken-Sanierung und Abbruch der Nebenanlage, Errichtung Notleiter – TEKUR

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der Bezirksausschuss verweist auf seine frühere Stellungnahme.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.11 Ehrengutstr. 20: Anbau eines Balkons im EG / Innenhof

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.12 Fleischerstr. 8: Aufzugsanbau, Vergrößerung der Dachgauben, DG-Ausbau, Neubau einer Senkgarage, Errichtung einer Dachterrasse, Nutzungsänderung von Gewerbe in Wohnen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der Bezirksausschuss begrüßt die Entsiegelung an der Ecke Fleischer-/Schmellerstr. und regt eine Baumpflanzung an. Der BA sieht die für das Erhaltungssatzungsgebiet zu große Dachterrasse kritisch und fragt nach, ob stattdessen der Wohnraum vergrößert werden kann.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.13 Landwehrstr. 16: Nutzungsänderung eines Lagers im UG zu einer Gaststätte

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der Fluchtweg durch die Keller und über die rückwärtige Treppe erscheint infolge der Länge und Unübersichtlichkeit problematisch.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.14 Schwanthalerstr. 2: Nutzungsänderung Laden zu Gaststätte
PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):
Vertagung zur Beratung in den Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.15 Schwanthalerstr. 46: Nutzungsänderung in ein Wettbüro – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):
Vertagung zur Beratung in den Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.16 Landwehrstr. 56: Nutzungsänderung eines Mehrfamilienhauses in ein Hotel sowie Aufstockung des Anbaus – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):
Vertagung zur Beratung in den Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.17 Geyerstr. 13: Umbau einer Halle in ein Wohnhaus mit 7 WE – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):
Vertagung zur Beratung in den Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.18 Landwehrstr. 1: Errichtung eines Wirtsgartens mit 76 m² (zusätzlich zur Freischankfläche auf öffentlichem Grund), Landwehrstr. 1 / Sonnenstr. 18b (siehe auch TOP 2012.08 B 3.1.6) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):
Vertagung zur Beratung in den Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Uhlandstr. 5: Antrag auf Baumfällung, 1 Ahorn

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:
Der Fällung wird zugestimmt. Eine Nachpflanzung wird gefordert, da genügend Platz dafür vorhanden ist.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

- 3.3.1 Wasserrechtsverfahren Isarwerk III: Betrieb einer Wasserkraftanlage im Bereich der Braunauer Eisenbahnbrücke – Wittelsbacher Str. 24

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:
Die Beschlussfassung wird vertagt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3.2 Planfeststellungsverfahren für den Neubau einer 2. S-Bahn-Stammstrecke in München, Planfeststellungsabschnitt 1 „München-West“, Bereich Laim bis Karlsplatz mit Haltepunkt Hauptbahnhof, 2. Planänderung (**Eilentscheidung des Vorsitzenden**)
- zur Kenntnis genommen

- 3.3.3 Sanierung des Straßenbelags in der Holzstraße zwischen Holzplatz und Müllerstraße sowie Am Glockenbach (BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 00039 vom 29.04.2008); siehe auch TOP 2011.07 B 3.3.4

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen-Bauen:

Der Bezirksausschuss lehnt einen Asphaltbelag auf der Westfahrbahn des Platzes Am Glockenbach (Holzstraße) ab.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

- zur Kenntnis genommen

5.1 Sonstiges

- 5.1.1 Maßnahmen zur Beseitigung der Lärmbelästigung durch die Braunauer Eisenbahnbrücke (siehe auch TOP 2012.05 B 2.1 und Sitzungsvorlagen-Nr. 08-14 / E 00952)

- zur Kenntnis genommen

- 5.1.2 Kunst im Tunnel, Vorschlag zur Verschönerung des Tunnels in der Paul-Heyse-Straße nahe Hauptbahnhof (N)

siehe TOP II 5

Dem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

5.2 Berichte der Beauftragten

Frau Haas berichtet von der Behandlung des Bauvorhabens Karlsplatz 25, Neubau Hotel Königshof, in der Stadtgestaltungskommission. Sie weist darauf hin, dass der Platz vor dem Königshof nicht außer Acht gelassen werden soll. Hier befindet sich noch ein Baum.

C Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten

1 Anträge

- 1.1 Anhörungsrecht des BA 2 zu Entscheidungen und Besprechungen zum Oktoberfest

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Maßnahmen mittels Türsteher wegen ständiger Ruhestörung durch ein Lokal in der Thalkirchner Straße

siehe auch TOP II 3

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 Maistr. 63: „Savanna“, Erweiterung Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Der Entscheidungsvorschlag des KVR wird abgelehnt. Einer Erweiterung der Freischankfläche wird wegen möglicher Beschädigung von parkenden Fahrzeugen nicht zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.1.2 Sendlinger-Tor-Pl. 5: „La Scala“, Erweiterung Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Es werden keine weiteren Sitzplätze genehmigt, aber eine lockere Gruppierung ist nun möglich. Dies ist bei den ausreichenden Restbreiten problemlos möglich.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.1.3 Kapuzinerpl. 4: Backwaren „Müller“, Erweiterung Kleinstfreischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Erweiterung der Kleinstfreischankfläche wird genehmigt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.1.4 Wittelsbacherstr. 15: Gaststätte „Zoozies“, Antrag auf Betriebszeitverlängerung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Da bereits immer wieder Beschwerden vorliegen, schließt sich der Bezirksausschuss der Empfehlung der Bezirksinspektion an.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.1.5 Goethepl. 2: „Royals“, Änderungsantrag für eine Freischankfläche (siehe auch TOP 2012.07 C 2.1.4)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Nach Einplanung der nötigen Durchgangsbreiten und Reduzierung der Sitzplätze gegenüber dem ursprünglichen Antrag bestehen keine Einwände gegen den Antrag. Auf die Einhaltung der Sperrzeit für Freischankflächen ab 23 Uhr wird hingewiesen.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.1.6 Sonnenstr. 12: „Milchbar“, Aufhebung der Sperrzeit an Sonntagen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Da für die restlichen Wochentage bereits eine Aufhebung besteht, gibt es keine Einwände gegen den Antrag.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.1.7 Bayerstr. 15: „Il Gelato Italiano“, Erweiterung und Änderung Freischankfläche -
PLENUMSBESCHLUSS

Um die Freischankfläche zu vergrößern sollen die Pflanztröge entfernt werden. Es ist eine Begehung mit dem Baureferat nötig, um die Begrünung zu erhalten. Die Pflanztröge sollen möglichst ausgewechselt werden. Ein einheitliches Bild wird angestrebt.

Herr Neumann erinnert an die Antwort zu den Pflanztrögen in der Bayerstr. 13. Hier war das Baureferat sehr offen für die Vorschläge des Bezirksausschusses.

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Die Erweiterung der Freischankfläche wird abgelehnt. Ein gemeinsamer Termin mit dem Baureferat und dem Unterausschuss soll gefunden werden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.8 Lindwurmstr. 21: Gaststätte „Zero“, Genehmigung einer Freischankfläche – PLEN-
(N) UMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Freischankfläche wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.2.1 Pestalozzistr. 13-15 „Webguerillas GmbH“: Antrag für zwei Fahrradständer

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Dem Antrag wird unter der Auflage zugestimmt, dass nur ein bestehender Fahrradständer bei Hausnummer 15 auf Privatgrund gestellt wird.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Schwanthalerstr. / Ecke Sonnenstr. 8, Gärtnerpl. 5: Aufstellung von Zeitungsentnah-
megeräten für Tageszeitungen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Genehmigung zur Aufstellung kann erteilt werden.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

2.3.1 Taxistandplatz Thalkirchner Str. 2, Entfernung der zeitlichen Befristung, Beschränkung auf einreihige Aufstellung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die verkehrsrechtliche Anordnung wird genehmigt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Christkindlmarkt „Pink Christmas“ auf dem Stephansplatz (26.11.-23.12.2012) – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Kraus schlägt eine Verkürzung des Christkindlmarktes auf drei Wochen vor. Herr Neumann entgegnet, dass gleiches Recht für alle Weihnachtsmärkte gelten sollte. Außerdem sei hier ein großer Stadtteilbezug vor. Zudem sei es in 5 Jahren zu keiner einzigen Anwohnerbeschwerde gekommen.

Herr Zöttl erinnert daran, dass der Markt direkt vor großen Wohnhäusern stattfindet.

Beschlussvorschlag (Herr Neumann):

Der Christkindlmarkt wird wie beantragt genehmigt.

**Dem Beschlussvorschlag wird
mehrheitlich (10 : 8) zugestimmt.**

Da dem weiterführenden Antrag von Herrn Neumann mehrheitlich zugestimmt wurde, wird über den Vorschlag von Herrn Kraus, zur Verkürzung auf drei Wochen, nicht mehr abgestimmt.

3.2 Verkehr

3.3 Sonstiges

4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Herr Kraus informiert über die Antwort der Markthallen München zu einer Anfrage des Unterausschusses bezüglich der Graffitiwand in der Tumblingerstr. (siehe TOP 2012.10 C 4.8).

5.2 Herr Miklosy bittet um die Meinung der Mitglieder zu einem Christkindlmarkt mit Christbaumverkauf vor der Kirche St. Maximilian. Hier steht der karitative Gedanke im Vordergrund. Es handelt sich noch nicht um einen Antrag, da vom Veranstalter zunächst ein Meinungsbild des Bezirksausschusses gewünscht ist. Herr Bruckmeir moniert, dass der zeitliche Rahmen nicht angegeben ist.

Die grundsätzliche Tendenz des Bezirksausschusses ist positiv. Ein entsprechender Antrag sollte gestellt werden.

D BA-Angelegenheiten

1 Termine:

Sitzungstermine im Oktober und November 2012

Unterausschuss „Planen und Bauen“ am Montag, den 08.10.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Schmeller Wirtshaus“, Schmellerstr. 13, 80337 München.

Unterausschuss „KVR“ am Dienstag, den 09.10.2012 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Schmeller Wirtshaus“, Schmellerstr. 13, 80337 München

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Mittwoch, den 10.10.2012 um 19.00
Uhr in der in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 23.10.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte
„Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

Die Bürgerversammlung des 2. Stadtbezirkes findet am 15.11.2012 um 19 Uhr in der
Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt. Ab 18 Uhr stehen
Vertreter verschiedener städtischer Referate und Einrichtungen zur Bürgersprech-
stunde zur Verfügung.

2 **Veranstaltungen**

3 **Sonstiges / Verschiedenes**

- 3.1 Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds wegen dem Ausscheiden des 1. Beisitzers
Herrn Dierk Beyer

Herr Körner schlägt Frau Bidjanbeg als neues Vorstandsmitglied vor.
Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Frau Bidjanbeg wird einstimmig zur 1. Beisitzerin im Vorstand gewählt.

In diesem Zuge wird über die Nachbesetzung des Unterausschusses Planen-Bauen
abgestimmt:

Herr Bidjanbeg erklärt sich zur Übernahme bereit.

- mehrheitlich zugestimmt

- 3.2 Gruppenfoto aller BA-Mitglieder

- 3.3 Frau Garden teilt mit, dass Sie - entgegen Ihrer Ankündigung in der Sitzung vom
31.07.2012 - Mitglied des Bezirksausschusses bleibt.

4 **Unterrichtungen (siehe Beiblatt)**

E Nichtöffentlicher Teil

München, den 04.10.2012



Alexander Miklosy

Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer

Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte